

Jahresbericht 2016

der Stadtbücherei Schorndorf



Inhalt

Die Stadtbücherei Schorndorf	1
1. Medienangebot und Nutzung	1
2. Nutzer und Neuanmeldungen	2
3. eBibliothek Rems-Murr: Digitale Medien online leihen	3
4. Zweigstelle Weiler	4
5. Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen	5
6. Veranstaltungen und Kooperationen	6
7. Teilrenovierung der Stadtbücherei	7

Die Stadtbücherei Schorndorf...

wurde 1949 gegründet. 1986 erhielt sie mit dem Anbau der Leseterrasse ihre heutige Fläche und die bis heute genutzte Möblierung und Ausstattung. Sie verfügt über 6,5 Personalstellen und bis zu zwei Ausbildungsplätze für den Beruf der/des Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek). Mit der Ortsbücherei im Rathaus Weiler hat Schorndorf eine zweite kommunale Bibliothek. Im Folgenden werden die Zahlen beider Bibliotheken getrennt betrachtet.



Leseterrasse der Stadtbücherei

Mit Spannung wurde 2016 die Entscheidung des Gemeinderats über den künftigen Standort einer neuen Stadtbücherei erwartet. Eine neue Lösung für die Stadtbücherei ist erforderlich, weil die bisherigen Räumlichkeiten und deren Ausstattung nicht mehr den Anforderungen einer zeitgemäßen Bibliothek entsprechen. Zur Diskussion standen nach knapp zwei Jahren intensiver Auseinandersetzung mit dieser Frage zwei Standorte: der Güterbahnhof in der Rosenstraße und das Technische Rathaus in der Archivstraße. Am 18. November 2016 entschied der Gemeinderat, einen Planungswettbewerb für den Standort Archivstraße 4 durchzuführen. Weil es bis zur Realisierung des neuen Gebäudes noch mehrere Jahre dauern wird, wurde der alte Standort 2016 durch eine Teilrenovierung ertüchtigt (siehe 7.). Hierfür war eine fünfwöchige Schließung der Stadtbücherei erforderlich. Deswegen liegen die Zahlen teilweise unter den Werten des Vorjahres.

1. Medienangebot und Nutzung

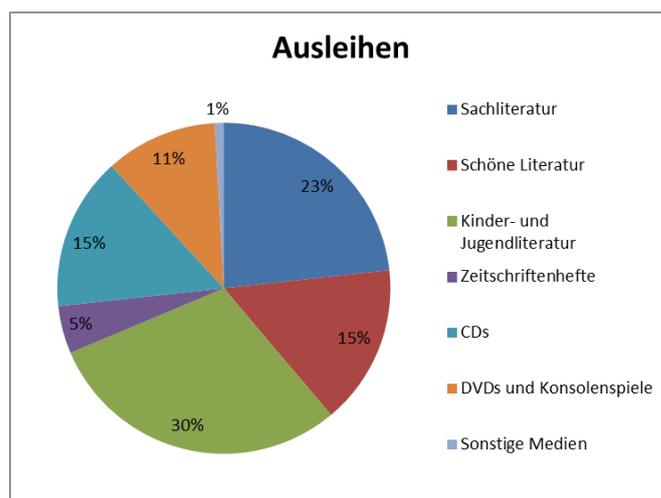
	Bestand 2016	Ausleihen 2016
<i>Medienbestand Gesamt</i>	60.371	242.660
<i>davon Printmedien</i>	50.344	177.817
<i>davon Non-Book-Medien</i>	10.027	64.843

Im Jahr 2016 hatte die Stadtbücherei an 225 Tagen geöffnet, das waren aufgrund der Renovierung 27 Tage weniger als im Vorjahr. Im Berichtsjahr besuchten rund 64.600 Personen die Bibliothek. Rechnet man die Schließzeit heraus, liegt die Anzahl der Besucher pro Monat auf dem Niveau des Vorjahres.

Die meisten Entleihungen entfallen mit 30% auf die Kinder- und Jugendbücher. 26% der Ausleihen betreffen sogenannte Non-Book-Medien (das sind DVDs, CDs und Konsolensoftware), 23% den Sachbuchbereich. Durch Referate und die sogenannte GFS (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen) benötigen Schüler Informationen zu sehr breit gefächerten Themen. Bis zum Abitur und darüber hinaus wird der Bestand zur Vorbereitung von Referaten und Prüfungen genutzt.

Die Stadtbücherei hatte einen Medienetat in Höhe von 80.000 Euro zur Verfügung, von dem 6.500 Euro für die eBibliothek und 3.579 Euro für die Ortsbücherei Weiler abgingen. Für die verbliebenen 70.000 Euro konnten 5.217 Titel gekauft werden. Um den Bestand auf Dauer attraktiv zu halten, wurden im Gegenzug 8.800 Medien ausgesondert.

Über die Zusammensetzung des Bestandes und die Entleihungen gibt die folgende Tabelle Auskunft. Der Umsatz beziffert, wie oft jedes Medium im Jahr durchschnittlich entliehen wurde.



Ausleihen nach Bereichen

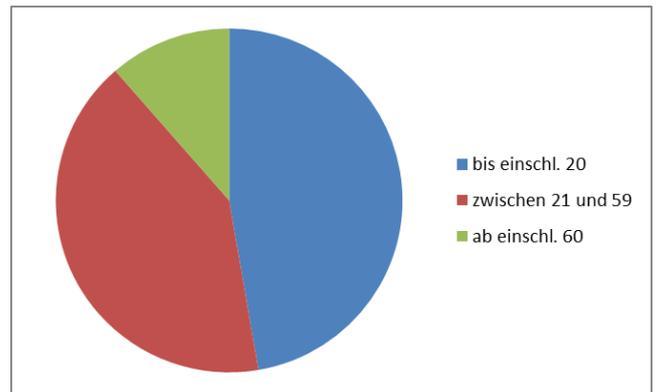
	Bestand	Anteiliger Bestand	Ausleihen	Anteilige Ausleihen	Umsatz
Sachliteratur	24.697	41%	56.419	23%	2,3
Schöne Literatur	9.223	15%	37.889	16%	4,1
Kinder- und Jugendliteratur	14.407	24%	72.212	30%	5,0
Zeitschriftenhefte	2.017	3%	11.297	5%	5,6
CDs	6.496	11%	36.276	15%	5,6
DVDs und Konsolenspiele	3.012	5%	26.447	11%	8,8
Sonstige Medien	519	1%	2.120	1%	4,1
<i>Gesamt</i>	<i>60.371</i>		<i>242.660</i>		<i>4,0</i>

Dank der Unterstützung des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei Schorndorf e.V.“ verleiht die Bibliothek seit 2015 auch Kinder- und Gesellschaftsspiele. Mit einer erneuten Spende hat der Verein dieses Angebot 2016 aktualisiert. Er kaufte 26 Spiele im Gesamtwert von 700 Euro. Die Nachfrage ist groß: Jedes der insgesamt 124 Spiele wurde im Jahr 2016 durchschnittlich 10 Mal entliehen.

2. Nutzer und Neuanmeldungen

	2013	2014	2015	2016
<i>Aktive Benutzer</i>	5.322	5.197	5.075	4.938
<i>... bis einschließlich 12 Jahre</i>	1.382	1.343	1.299	1.415
<i>... ab einschließlich 60 Jahren</i>	513	564	579	612
<i>Neuanmeldungen</i>	926	892	957	901

Die Zahl der aktiven Benutzer (das sind Personen, die mit ihrem Benutzerausweis im Jahr 2016 mindestens einmal ausgeliehen haben) betrug 4.938. Beim Blick auf die Nutzerstruktur fällt seit Jahren auf, dass die Bibliothek sehr viele junge Nutzer hat. Schüler bis einschließlich 18 Jahren machen 45% der Entleiher aus. Kinder bis einschließlich 12 Jahre stellen 29% der Entleiher. 12% der Nutzer sind 60 Jahre alt und älter. Die kostenlose Ausleihe für Inhaber des Schorndorfer Familien- und Kulturpasses wurde weiterhin gerne genutzt.



Altersstruktur der aktiven Benutzer

Flüchtlingen bot die Stadtbücherei ein umfangreiches Angebot an Medien zum Deutschlernen. Es stehen Geräte bereit, mit denen Sprachkurse auf CD und CD-ROM vor Ort genutzt werden können.

3. eBibliothek Rems-Murr: Digitale Medien online leihen

	2013	2014	2015	2016
<i>Gesamtbestand</i>	4.560	8.100	10.030	12.570
<i>Ausleihen gesamt</i>	44.040	73.370	91.080	111.870
<i>Nutzer aus Schorndorf</i>	669	754	838	824



Mit dem eBook im Urlaub

Alle hauptamtlich geleiteten öffentlichen Bibliotheken des Rems-Murr-Kreises beteiligen sich inzwischen an der 2012 gegründeten „eBibliothek Rems-Murr“. Auf www.ebibliothek-remm-murr.de bieten sie eBooks, eAudios, ePapers, eMagazines und eVideos zum Herunterladen an. Diese Medien können am PC, eBook-Reader oder einem anderen kompatiblen Endgerät wie Smartphone oder Tablet genutzt werden.

Das Angebot wurde von der Stadtbücherei Schorndorf aktiv vermittelt: Um den Kunden bei Fragestellungen rund um die Technik zu helfen, bot die Stadtbücherei monatlich eine eBook-Sprechstunde an. Zusätzlich dazu wurden über 38 individuelle Beratungstermine geleistet. Die Kunden schätzen den persönlichen Service sehr. Unterscheidet man die Nutzer nach der Herkunft ihres Bibliotheksausweises, bilden die Schorndorfer mit 824 Personen die zweitgrößte Gruppe. Die Ausleihe stieg um

23% bei einer Bestandszunahme von 25%. Am häufigsten wurden eBooks heruntergeladen, die den größten Teil des Angebots ausmachen. Inhaltlich – sowohl bezüglich des Angebots als auch der Nachfrage – liegt der Schwerpunkt auf Belletristik. Der Bestand wuchs auf 12.570 Titel zum 31.12.2016. Der Schorndorfer Kostenanteil für Neuanschaffungen und Betriebskosten des Onleihe-Anbieters DiViBib belief sich auf 6.500 Euro. Kunden mit einem Ausweis der Schorndorfer Stadtbücherei entliehen 17.003 Medien.

4. Zweigstelle Weiler

	2012	2013	2014	2015	2016
<i>Bestand Weiler</i>	5.794	6.036	6.096	6.230	5.997
<i>Ausleihen Weiler</i>	4.889	4.529	3.933	4.766	4.972
<i>Aktive Benutzer</i>	196	172	168	162	203
<i>Neuanmeldungen</i>	44	30	26	34	67

Bereits vor dem zweiten Weltkrieg bestand in Weiler eine Bibliothek, die im Jahr 1952 neugegründet wurde. Als Weiler 1979 zum Stadtteil von Schorndorf wurde, schrieb man die Beibehaltung der Ortsbücherei im Eingemeindungsvertrag fest. Sie befindet sich auf 40 qm im Rathaus Weiler und bietet vorrangig Kinder- und Jugendbücher sowie Romane für Erwachsene. Jeden Donnerstag außerhalb der Schulferien ist von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ortsbücherei Weiler leitet Karin Frenz, die auch in der Stadtbücherei tätig ist.

Der Medienbestand der Ortsbücherei lag zum 31.12.2016 bei 6.000 Exemplaren. 203 Personen nutzten die Ausleihe, darunter 123 Kinder bis einschließlich 12 Jahren. 280 Medien wurden neu angeschafft, die Ortsbücherei erhielt dafür 3.579 Euro aus dem Etat der Stadtbücherei.

Um während der Renovierung der Stadtbücherei eine Alternative zu bieten, hatte die Ortsbücherei im November 2016 zusätzlich dienstags bis freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Im Jahr 2016 kamen knapp 1.900 Besucher in die Ortsbücherei.



Ortsbücherei im Rathaus Weiler

5. Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen

	2013	2014	2015	2016
<i>Einführungen für Kindergarten und Grundschule</i>	22	24	32	53
<i>Führungen ab Klasse 5</i>	6	8	9	7
<i>Teilnehmer Einführungen gesamt</i>	523	699	639	1.158

Die Stadtbücherei engagiert sich stark in der Leseförderung. 2016 erhielten mehr Kinder eine Einführung als je zuvor. Zwei besondere Führungsprojekte sprechen die Kinder altersgerecht an: „Leseprofi – Klasse drei in die Bücherei!“ für die dritten Klassen und „Löwenstark durchs Alphabet“ für die Vorschulkinder der Kindergärten. 19 Kindergartengruppen und 15 Schulklassen nahmen teil.



Märchen für Grundschüler

Während der Schließzeit im November besuchten Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei die Erstklässler in den Schulen. Im Rahmen der kreisweiten „Aktion ABC-Tüte“ stellten sie die Bücherei dieses Jahr persönlich den ersten Klassen vor. Sie hatten das Bilderbuch „Gesucht! Henri, der Bücherdieb“ dabei. Hase Henri liebt weder Karotten noch Salat, sondern Bücher! Und zwar so sehr, dass er sie in fremden Häusern stibitzt, was ihn in ungeahnte Schwierigkeiten bringt. Aber zum Glück gibt es Arthur, der ihm zeigt, dass es in der Bibliothek viele Bücher zum Ausleihen gibt. 13 Schulklassen nutzten das Angebot.

An Schüler ab Klasse 7 richtet sich ein monatlich stattfindendes Recherchetraining in Kleingruppen. Das Methodentraining unterstützt Schülerinnen und Schüler beim Erstellen von Referaten und „GFS“-Arbeiten.

Ein Stück Bibliothek zum Mitnehmen sind die individuell zusammengestellten Medienkisten. Im Jahr 2016 gingen 57 Bestellungen ein. 12 Klassen liehen sich einen Bücherkoffer mit extralanger Leihfrist aus.

Das Veranstaltungsangebot mit Bilderbuchkinos, Mitmachgeschichten und Kamishibai-Erzählungen ist beliebt bei Kindergartengruppen aus dem ganzen Stadtgebiet und darüber hinaus. Die 21 Bilderbuchkino-Termine wurden von 366 Kindern besucht. Schulklassen und Kindergärten profitieren von den zahlreichen Autorenbegegnungen (siehe 6.).

6. Veranstaltungen und Kooperationen

	2013	2014	2015	2016
<i>Veranstaltungen für Kinder</i>	62	74	84	82
<i>Veranstaltungen für Erwachsene</i>	7	1	2	6
<i>Besucher (Kinder)</i>	964	1.458	1.251	1.187
<i>Besucher (Erwachsene)</i>	343	248	259	227
<i>Besucher gesamt</i>	1.307	1.706	1.510	1.414

Einen großen Anteil an den Veranstaltungen haben die erwähnten Leseförderungsangebote (siehe 5.) der Kinderabteilung. Hierzu zählte auch der Sommerleseclub „HEISS AUF LESEN - Junior“ und ein Sams-Abend im Rahmen des Schorndorfer Ferienprogramms. In den Sommerferien konnten sich Kinder einer Bibliotheksolympiade mit verschiedenen Wettkämpfen und Disziplinen stellen. Neu ist das Format „Bastelwerkstatt“ für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren. Viermal im Jahr können die jungen Teilnehmer ein Programm aus Vorlesegeschichte, Spiel und Basteln erleben.



Bibliotheksolympiade im Stadtpark

Die Stadtbücherei organisierte neun Autorenbegegnungen für Kinder und Jugendliche. Die Autorin Andrea Erne beispielsweise stellte ihr Kindersachbuch „Bei den Römern“ aus der beliebten Kinderbuchreihe „Wieso? Weshalb? Warum?“ vor und erzählte



„Sommerfrische“ im Lese-Treff

Grundschulkindern allerhand Wissenswertes und Kurioses über den Alltag der Menschen in der antiken Großstadt.

Die Bibliothek arbeitet vernetzt und nutzt Synergien. Dies gelingt im Rahmen mehrerer Kooperationen. Zum siebten Mal veranstaltete die Stadtbücherei gemeinsam mit der Sektion Literatur des Kulturforums Schorndorf eine literarische Reihe mit vier Lesungen, diesmal unter dem Titel „Osten. Nah und fern“. Die Kinderbuchautorin Dagmar Chidolue begeisterte mit ihrer Lesung aus „Millie in Istanbul“. Auf Initiative des Familienzentrums Schorndorf unterstützt die Stadtbücherei als sogenannter „Zweiter Bündnispartner“ das Projekt „Leseclubs – mit Freu(n)den lesen“ der Stiftung Lesen. Eine Lesung für Grundschüler begleitete die Ausstellung „Fachwerk allerorten. Bauliches Erbe im Rems-Murr-Kreis“ des Stadtmuseums.

Seit 2006 lesen ehrenamtliche Vorlesepaten Kindern in offenen Kleingruppen vor. Zu den 25 Vorlesestunden kamen 106 Kinder.

Für ein umfangreiches Veranstaltungsangebot für Erwachsene fehlen momentan die räumlichen und technischen Voraussetzungen. Daher lag der Focus 2016 auf kleinen Formaten, wie z.B. einer Mundartlesung und einer Vorstellung des Bildschirmlesegeräts. Ehrenamtliche und Mitglieder des Freundeskreises luden seit März 2016 drei Mal zum „Offenen Lese-Treff“ ein. Dies ist eine einstündige thematisch zusammengestellte Lesung für Erwachsene.

7. Teilrenovierung der Stadtbücherei

Im Juli stimmte der Gemeinderat außerplanmäßigen Ausgaben in Höhen von 100.000 Euro für eine Teilrenovierung zu. Die Arbeiten waren erforderlich, weil der Bodenbelag zwischen Ausleihtheke und Kinderabteilung nach fast 30 Jahren stark abgenutzt war. Dort wurde er nun ausgetauscht und die Wände im südlichen Teil erhielten einen frischen Anstrich. Mit neuer Ausleihtheke und neuer Beleuchtung wirkt der Eingangsbereich nun einladender. Die Aufenthaltsqualität auf der sogenannten Leseterrasse wurde durch neue Lampen, Sitzmöbel und eine veränderte Anordnung der Regale verbessert. Auch zwei Mitarbeiterbüros wurden renoviert und mit gut erhaltenen Möbeln anderer Fachbereiche

ausgestattet. Die zwei verbliebenen Büros im sollen 2017 folgen. Aufgrund dieser Arbeiten hatte die Stadtbücherei vom 27. Oktober bis 5. Dezember geschlossen. Großzügige Ausleihbedingungen motivierten die Leserschaft zum Ausleihen. Mit Erfolg: Im November war 70% der Kinder- und Jugendliteratur entliehen, 60% der Sachbücher, 40% der Romane und 80% der Kinder-CDs. Nutzer und Beschäftigte freuten sich im Dezember über die Verbesserungen.

